

Pressemitteilung

Andermatt, 3. Juli 2018

Die Verantwortlichen des **Andermatt Swiss Alps Classics** ziehen ein positives Fazit der zweiten Auflage des Festivals. „Ich bin sehr zufrieden“, sagt **Sandra REICHEL**, die Chefin des Organisationskomitees. „**Wir hatten 1250 Besucher und haben uns damit im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent gesteigert.** Die Wahl der Spielstätten war sehr gut, es war ein gelungener Mix“, betont die Tochter von Festival-Gründer **Peter-Michael REICHEL**. „Wir haben Weltklasse-Musiker und ein tolles Programm präsentiert, und zugleich gab es eine große Nähe zwischen den Künstlern und dem Publikum in einer sehr familiären Atmosphäre. Dazu war unser Festivalmotto ‚Familie‘ ideal gewählt.“

„**Wir haben das zweite Jahr absolviert – stehen also noch am Anfang. Aber dafür können wir mit der Entwicklung glücklich sein.** Und wir haben noch viele Ideen“, sagt Sandra Reichel. Wichtig ist ihr auch die Einbindung von einheimischen Musikern: „Das ist uns in diesem Jahr mit der Musikschule Uri und ihrer Klavierschülerin Valentina Halter gut gelungen, die in der Pause des Konzerts von Elena Bashkirova und Michael Barenboim im theater(uri) in Altdorf aufgetreten ist. Solche Kooperationen kann man in Zukunft noch mehr entwickeln und ausbauen.“ Vielen Besuchern und Förderern werden besonders die zwei Solo-Stücke Lang Langs in Erinnerung bleiben, die der Weltstar überraschenderweise im theater(uri) spielte und damit im Kanton Uri ein kleines Comeback vor seiner bevorstehenden Rückkehr in die führenden Konzertsäle der Welt feierte. Sandra Reichel stellt als weitere Festival-Höhepunkte aber auch heraus: „Die Mittelstation Nätschen als Konzertstätte war ein echtes Highlight und eine große Herausforderung. Und: Lang Langs Stipendiaten sind großartig. Diese hochtalentierten und sympathischen jungen Menschen möchten wir in Zukunft immer wieder einbauen.“

Der Künstlerische Leiter des Festivals, **Prof. Dr. Clemens HELLSBERG**, zieht ebenfalls eine positive Bilanz des zweiten **Andermatt Swiss Alps Classics**, sieht aber auch noch viel Arbeit auf dem Weg zur Etablierung des jungen Festivals:

„Das zweite Festival ‚Andermatt Swiss Alps Classics‘ entsprach der Intention von Veranstaltern und künstlerischer Leitung: **Es war ein Fest der Begegnung von Freunden (auf dem Podium) mit Freunden (dem Publikum), inspiriert vom Aufenthalt in einer einzigartig schönen Landschaft sowie von der Freude, abseits der großen Zentren in einem intimen Rahmen zu musizieren.** Diese Freude kam in den Rückmeldungen sämtlicher Ausführenden sowie zahlreicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Ausdruck, der Besuch entsprach zahlenmäßig noch nicht der Begeisterung, von der das Festival getragen wurde: Wenngleich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung zu konstatieren war und der Bekanntheitsgrad des Festivals permanent zunimmt, liegt **hinsichtlich der internationalen Bewerbung sowie der Verankerung des ‚Andermatt Swiss Alps Classics‘ in der heimischen Bevölkerung noch viel Arbeit** vor uns und den Sponsoren.“

Pressemitteilung

Andermatt, 3. Juli 2018

Die dritte Auflage des Events im Sommer 2019 wird unter dem Motto „Komponistenfestival“ stehen. Dazu erläutert Clemens Hellsberg: "Beim ‚Komponistenfestival‘ werden nicht nur drei (oder vielleicht sogar vier) stilistisch äußerst unterschiedliche Komponisten mit je ein bis zwei Werken im Programm vertreten sein, sondern auch selbst spielen, also als ausübende Musiker zu erleben sein."

Die Veranstalter bedanken sich ausdrücklich bei den Sponsoren: The Chedi Residences, Andermatt Swiss Alps, dem Kanton Uri, der Urner Kantonalbank, Dätwyler, Christen Automobile, The Chedi und APA.

PRESSEKONTAKT

Amadeus Events Promotion AG

Gotthardstrasse 4, 6490 Andermatt

E-Mail-Adresse: presse@amadeus-world.com

www.andermatt-classics.ch